

Jahresbericht zum 31. Dezember 2020

D&R Best-of mit seinem Teilfonds D&R Best-of - Multiple Opportunities

Ein Fonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der Rechtsform eines FCP („Fonds commun de placement“)
R.C.S. Luxembourg K 738

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

D&R Best-of

in der Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020.

Hamburg, im Februar 2021
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020	4
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2020	8
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020	10
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020	17
Bericht des Réviseurs d'Entreprises agréé	21
Weitere Informationen (ungeprüft) zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020	24
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	26

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020

Anlageziele und Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen.

Der Teilfonds D&R Best-of – Multiple Opportunities hat grundsätzlich die Möglichkeit, je nach Marktlage und Einschätzung des Fondsmanagements ohne Beschränkungen in Aktien, Renten, Geldmarktinstrumente, Zertifikate, andere strukturierte Produkte (z.B. Aktienanleihen, Optionsanleihen, Wandelanleihen), Zielfonds, Derivate und Festgelder zu investieren. Bei den Zertifikaten handelt es sich um Zertifikate auf gesetzlich zulässige Basiswerte wie z.B.: Aktien, Renten, Investmentfondsanteile, Finanzindizes und Devisen.

Generell ist die Anlage in flüssigen Mitteln auf 49% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt, jedoch kann, je nach Einschätzung der Marktlage, das Netto-Teilfondsvermögen innerhalb der gesetzlich zulässigen Grenzen (kurzfristig) auch darüber hinaus in flüssigen Mitteln gehalten und dadurch kurzfristig von dieser Anlagegrenze abgewichen werden.

Anteile an OGAW oder anderen OGA („Zielfonds“) können bis zu einer Höchstgrenze von 10 % des Teilfondsvermögens erworben werden. Der Teilfonds ist daher zielfonds-fähig.

Alle Anlagen nach Artikel 4 Nr. 3 des Verwaltungsreglements sind zusammen mit der Investition in Delta-1 Zertifikate auf Rohstoffe, Edelmetalle sowie Indizes hierauf, sofern diese keine Finanzindizes im Sinne des Artikel 9 Abs. 1 der Richtlinie 2007/16/EG und Artikel XIII der ESMA-Leitlinie 2014/937 sind, auf insgesamt

10 % des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt.

Die Anlagestrategie des Teilfonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Teilfonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Teilfonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen ausgewählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.

Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potentiell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes.

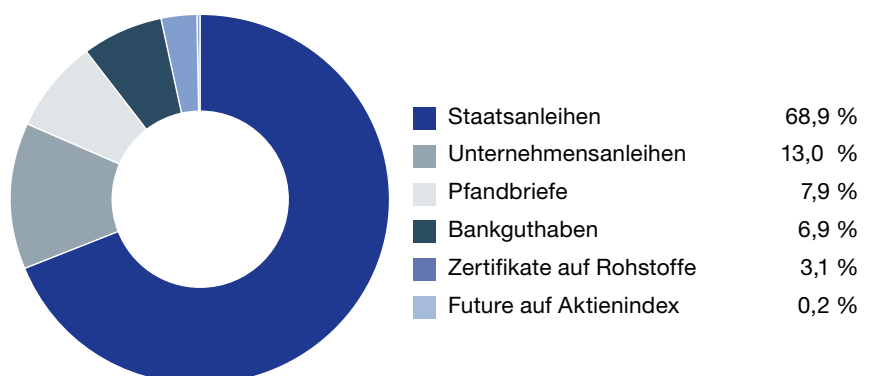
Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum wurden die möglichen Anlageklassen den veränderten Marktbedingungen angepasst. Die Anlage liquider Mittel erfolgt jetzt auch in Anleihen die nicht in Euro notieren. Hierbei wurden Papiere in norwegischen Kronen, kanadischen Dollar und Neuseeland-Dollar erworben. Auch das Anlageuniversum der Derivate wurde im Geschäftsjahr verändert. Folgende Indizes bzw. die dazugehörigen Future Kontrakte wurden in das Anlageuniversum mit aufgenommen.

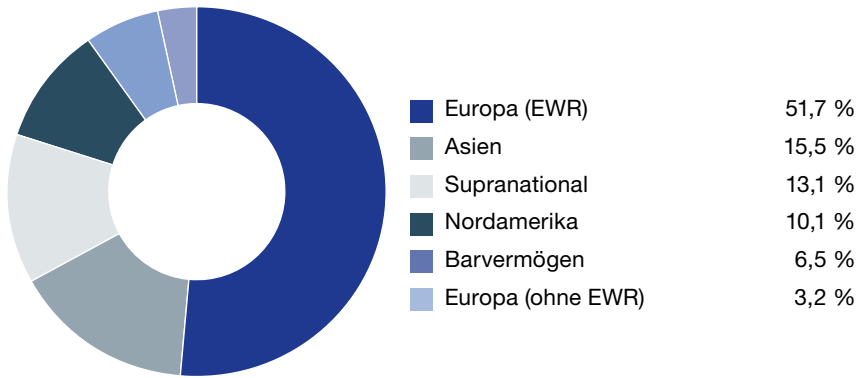
- Nasdaq 100
- Nikkei 225
- SPI 200 (Australien)
- Russel 2000
- italienische Staatsanleihen
- britische Staatsanleihen
- langlaufende deutsche Staatsanleihen

Darüber hinaus wurde im Berichtszeitraum erstmalig in ein Zertifikat auf Silber investiert. Dies erfolgte in Ergänzung zu dem in der Vergangenheit eingesetzten ETF auf einen Rohstoff Index.

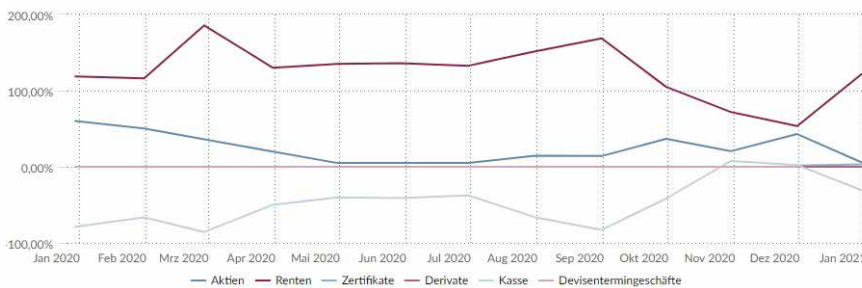
Assetgruppenstruktur per 31.12.2020



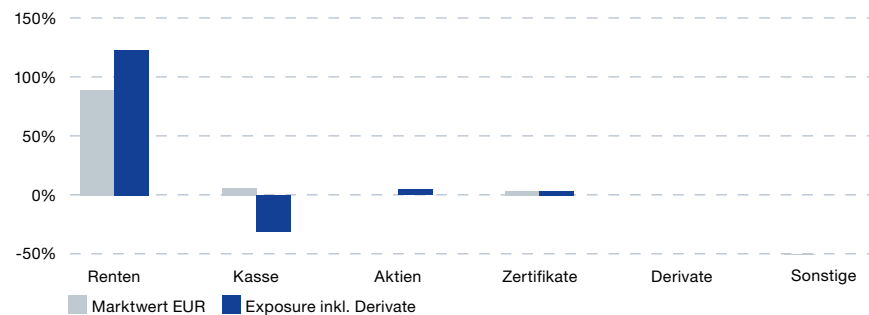
Aufteilung nach Regionen per 31.12.2020



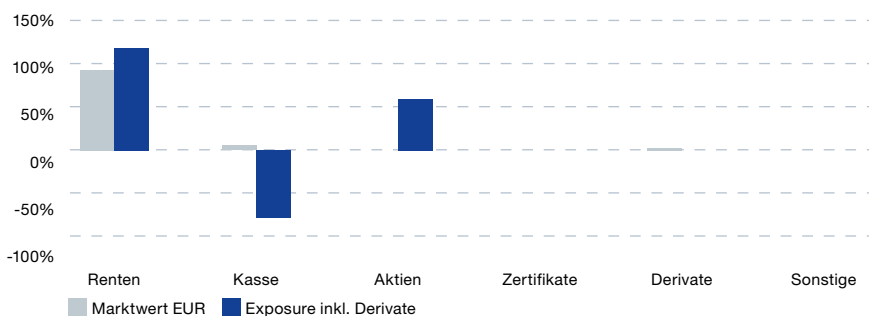
Exposureverlauf der einzelnen Anlageklassen im Geschäftsjahr 2020



Exposure per 31.12.2020



Exposure per 31.12.2019



Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Der D&R Best-of – Multiple Opportunities investierte im Berichtszeitraum in Anleihen, Zertifikate und Future Kontrakte. Somit ergaben sich entsprechende Adressausfallrisiken. Die im Sondervermögen gehaltene Liquidität für das Anteilscheingeschäft wurde über eine in Luxemburg domizilierte Bank – die Verwahrstelle – gehalten. Aus dieser Anlage ergaben sich ebenfalls entsprechende Ausfallrisiken. Aufgrund der täglichen Verfügbarkeit sowie der prozentual geringen Allokation erscheinen diese überschaubar.

Liquiditätsrisiken

Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Zinsänderungsrisiko

Der Teilfonds D&R Best-of – Multiple Opportunities war in der abgelaufenen Periode Zinsrisiken ausgesetzt. Diese ergaben sich überwiegend aus getätigten Anlagen in Futures aus dem Anleihen/Zins Bereich wie beispielsweise Bund, BOBL und US-Trasury Futures.

Die Anlagen in Floater bzw. Anleihen unterlagen ebenfalls diesen Risiken.

Währungs- und sonstige

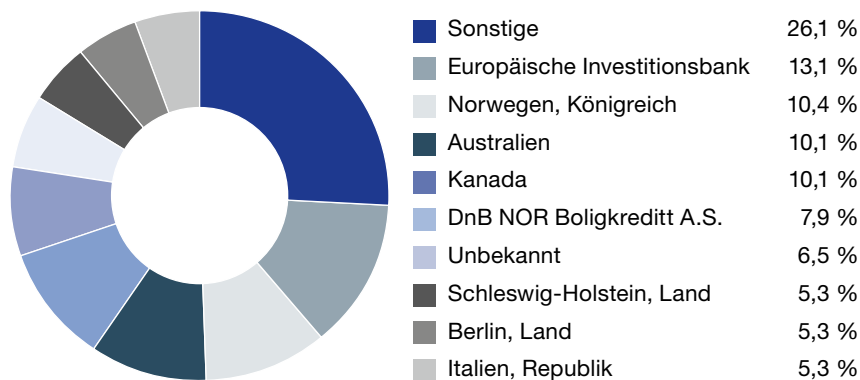
Marktpreisrisiken

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen direkten Währungsrisiken ausgesetzt. Besondere Marktpreisrisiken, über die normalen Marktbewegungen hinausgehend, wurden im Berichtszeitraum nicht festgestellt.

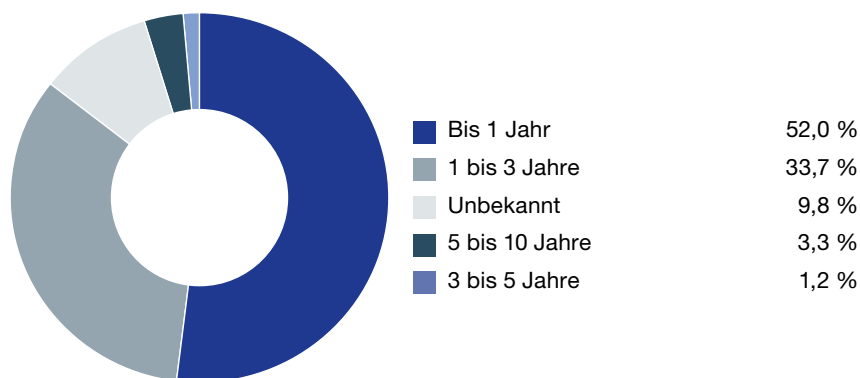
Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operatio-

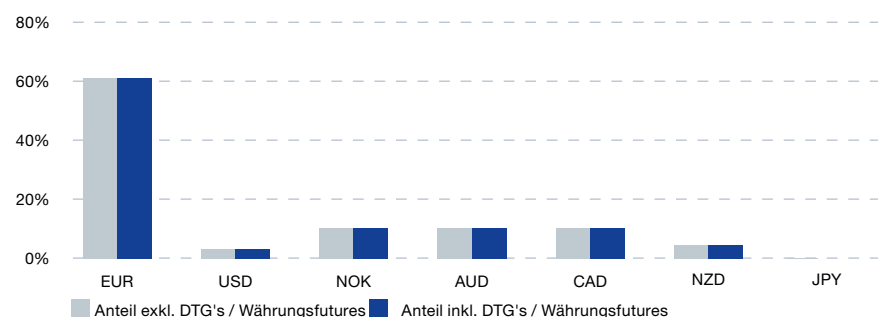
Aufteilung der Allokation nach Emittenten



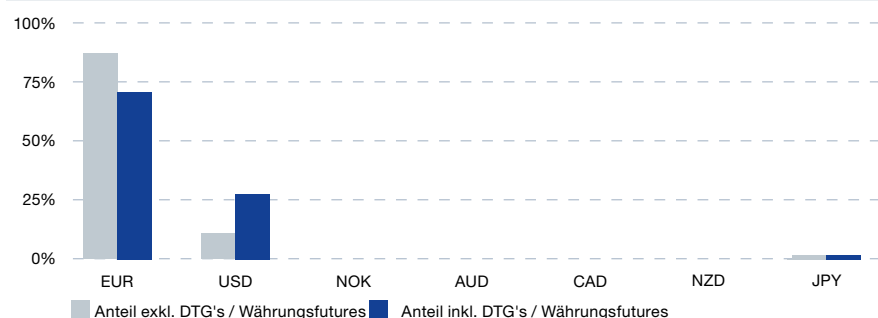
Aufteilung nach Restlaufzeiten 31.12.2020



Währungsallokation 31.12.2020



Währungsallokation per 31.12.2019



nellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Es ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der COVID-19-Pandemie hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Anteilsklasse P

Durch Veräußerungsgeschäfte konnte ein Gewinn von 1.974.242,65 EUR erzielt werden. Dem stehen noch Verluste von 1.641.051,41 EUR gegenüber, so dass sich per Saldo ein Gewinn aus Veräußerungsgeschäften von 333.191,24 EUR ergibt.

Anteilsklasse I

Durch Veräußerungsgeschäfte konnte ein Gewinn von 1.686.415,53 EUR erzielt werden. Dem stehen noch Verluste von 1.422.353,67 EUR gegenüber, so dass sich per Saldo ein Gewinn aus Veräußerungsgeschäften von 264.061,86 EUR ergibt.

Die Gewinne resultieren im Wesentlichen durch die Veräußerung von Futures und Devisentermingeschäften. Die Verluste entstanden im Wesentlichen durch Optionen, fällige oder veräußerte Anleihen sowie Investmentfonds.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Zum 1. Januar 2020 um 0:00 Uhr erfolgte ein Wechsel der Dienstleister.

a) Verwaltungsgesellschaft

Der Fonds wechselte von der abgebenden Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST LUX S.A. 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher, Luxemburg zur aufnehmenden Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg.

b) Zentralverwaltungsstelle

Der Fonds wechselte von der abgebenden Zentralverwaltungsstelle DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg zur HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg.

Das Portfoliomanagement ist weiterhin an die DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg ausgelagert. Die Verwaltungsgesellschaft und der Portfoliomanager gehören der Signal Iduna Gruppe an.

Wertentwicklung des D&R Best-of - Multiple Opportunities im abgelaufenen Geschäftsjahr

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 ergaben sich nachfolgende Wertentwicklungen der einzelnen Anteilsklassen:

D&R Best-of - Multiple Opportunities P:	+1,80 %
D&R Best-of - Multiple Opportunities I:	+2,20 %

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2020

Netto-Teilfondsvermögen: EUR 19.099.037,58 (22.134.831,59)

Umlaufende Anteile: I-Klasse 83.454 (103.093)

P-Klasse 100.398 (113.252)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des NTFV *) per 31.12.2020	% des NTFV *) per 31.12.2019
I. Vermögensgegenstände	19.160	100,32	
1. Anleihen	17.164	89,87	(92,61)
2. Zertifikate	603	3,16	(0,00)
3. Derivate	31	0,17	(0,68)
4. Bankguthaben	1.303	6,82	(6,92)
5. Sonstige Vermögensgegenstände	59	0,30	(0,03)
II. Verbindlichkeiten	-61	-0,32	(-0,24)
III. Netto-Teilfondsvermögen	19.099	100,00	

*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Geografische Länderaufteilung **)

	Kurswert in EUR	% des NTFV *)
Deutschland	5.131.712,66	26,87
Norwegen	1.946.472,06	10,19
Australien	1.924.043,04	10,08
Kanada	1.922.882,57	10,06
Italien	1.004.020,00	5,26
Neuseeland	981.677,68	5,14
Spanien	627.689,45	3,29
Sonstige	4.229.036,50	22,14
Wertpapiervermögen	17.767.533,96	93,03
Derivate	30.590,94	0,17
Bankguthaben	1.302.640,56	6,82
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-1.727,88	-0,02
	19.099.037,58	100,00

**) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen geringfügig vom tatsächlichen Wert abweichen.

*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020

Vermögensaufstellung per 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% am NTFV (*)	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
0,000000000% Berlin, Land FLR-Landessch.v.13(2021) A.411	DE000A1TNF42		EUR	1.000	0	0	% 100,462500	1.004.625,00	5,26	
0,026000000% Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.19(23)	DE000A2AAWK7		EUR	500	500	0	% 101,407500	507.037,50	2,65	
0,100000000% Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.12(23)	DE0001030542		EUR	900	900	0	% 102,940000	1.002.550,16	5,25	
0,000000000% DNB Boligkreditt A.S. EO-FLR M.-T. Pfandbr. 14/21	XS1137512742		EUR	1.500	0	500	% 100,440000	1.506.600,00	7,89	
0,000000000% European Investment Bank EO-FLR MTN 13/21	XS0907250509		EUR	2.500	0	0	% 100,032500	2.500.812,50	13,09	
0,450000000% Italien, Republik EO-B.T.P. 2016(21)	IT0005175598		EUR	1.000	1.000	0	% 100,402000	1.004.020,00	5,26	
0,000000000% Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(21) Aus.580	DE000A1YC5L8		EUR	1.000	0	0	% 100,026000	1.000.260,00	5,24	
2,750000000% Rumänien ERM TN 15/25	XS1312891549		EUR	200	200	0	% 110,812000	221.624,00	1,16	
1,000000000% Spanien EO-Bonos Ind. Inflación 15/30	ES00000127C8		EUR	500	500	0	% 120,288500	627.689,45	3,29	
5,750000000% Australia, Commonwealth of... AD-Loan 2007(21) Ser. 124	AU0000XCLWM5		AUD	1.500	1.500	0	% 102,139500	952.823,47	4,99	
2,250000000% Australia, Commonwealth of... AD-Treasury Bonds 2017(22)	AU000XCLWAW9		AUD	1.500	1.500	0	% 104,111500	971.219,57	5,09	
3,750000000% Norwegen, Königreich NK-Anl. 10/21	N00010572878		NOK	10.000	10.000	0	% 101,401500	961.015,02	5,03	
2,000000000% Norwegen, Königreich NK-Anl. 12/23	N00010646813		NOK	10.000	10.000	0	% 103,980500	985.457,04	5,16	
5,500000000% New Zealand, Government of... ND-Bonds 2011(23)	NZGOVDT423C0		NZD	1.500	1.500	0	% 111,953795	981.677,68	5,14	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	14.227.411,39	74,50	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
0,000000000% Schleswig-Holstein, Land FLR-Landes-schatz.v.15(23) A.2	DE000SHFM469		EUR	1.000	0	1.000	% 101,376000	1.013.760,00	5,31	
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	1.013.760,00	5,31	
Nicht notierte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
1,250000000% Canada CD-Bonds 2019(21)	CA135087K452		CAD	1.500	1.500	0	% 100,847500	965.140,20	5,05	
0,250000000% Canada CD-Bonds 2020(22)	CA135087L369		CAD	1.500	1.500	0	% 100,074500	957.742,37	5,01	
Zertifikate										
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. DT.ZT07/Und.Physical Silver	DE000A0N62F2		STK	30.000	30.000	0	EUR 20,116000	603.480,00	3,16	
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	2.526.362,57	13,22	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	17.767.533,96	93,03	

Vermögensaufstellung per 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% am NTFV)
					im Berichtszeitraum				
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Terminkontrakte									
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten									
BTP Italien 08.03.2021	1.519.500,00	XEUR	EUR	Anzahl 10				-900,00	0,00
FBTS 08.03.2021	4.530.000,00	XEUR	EUR	Anzahl 40				-2.000,00	-0,01
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR	-2.900,00	-0,01
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
NIKKEI 225 Future 11.03.2021	1.086.288,42	XOSE	JPY	Anzahl 5				33.490,94	0,18
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	33.490,94	0,18
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: DZ Privatbank S.A.			EUR	750.086,03				750.086,03	3,93
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: DZ Privatbank S.A.			CAD	3.376,86				2.154,50	0,01
Verwahrstelle: DZ Privatbank S.A.			USD	657.066,83				536.687,76	2,81
Verwahrstelle: DZ Privatbank S.A.			NZD	2.039,55				1.192,27	0,01
Verwahrstelle: DZ Privatbank S.A.			JPY	1.506.288,00				11.869,88	0,06
Verwahrstelle: DZ Privatbank S.A.			AUD	357,59				222,39	0,00
Verwahrstelle: DZ Privatbank S.A.			NOK	4.513,21				427,73	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	1.302.640,56	6,82
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	57.090,59				57.090,59	0,29
Sonstige Ansprüche			EUR	2.340,00				2.340,00	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	59.430,59	0,30
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾			EUR	-61.158,47			EUR	-61.158,47	-0,32
Netto-Teilfondsvermögen							EUR	19.099.037,58	100²⁾
D&R Best-of - Multiple Opportunities I									
Anteilwert							EUR	104,94	
Umlaufende Anteile							STK	83.454	
D&R Best-of - Multiple Opportunities P									
Anteilwert							EUR	103,00	
Umlaufende Anteile							STK	100.398	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Beratervergütung, Gründungskosten, Register/Transferstellengebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Taxe d'Abo, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Netto-Teilfondsvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2020	
Australischer Dollar	AUD	1,607950	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,567350	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	126,900000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,551500	= 1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	NZD	1,710650	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,224300	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

XOSE	OSAKA EXCHANGE
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

c) OTC	Over-the-Counter
--------	------------------

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,000000000% Bremen, Freie Hansestadt FLR-Land-Schatz.A.188 v.13(20)	DE000A1K0V76	EUR	-	1.500	
0,000000000% DZ HYP AG FLR-MTN-HPF 1172 14(20) [DG]	DE000A12T6W5	EUR	-	400	
0,000000000% Investitionsbank Berlin Inh.-Schv.Ser.176 v.17(20)	DE000A168056	EUR	-	1.000	
0,000000000% Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Land-essch.v.15(20) R.1381	DE000NRWOHM6	EUR	-	1.600	
0,000000000% NATIXIS Pfandbriefbank AG FLR-MTN-HPF Ser.17 v.14(20)	DE000A1YC1M5	EUR	-	1.000	
0,001000000% Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 16(20)	DE000A1YQCJ9	EUR	-	400	
0,162000000% Swedbank Hypotek AB EO-FLR Med.-T.Cov. Bds 2017(20)	XS1554269933	EUR	-	1.700	
0,317750000% European Investment Bank DL-FLR Med.-T. Nts 18(23) Reg.S	XS1755423701	USD	-	1.000	
0,390000000% L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-DL-MTN R.5587 v.18(23)	XS1789451652	USD	-	1.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,125000000% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35309 v.19(24)	DE000A2NBKK3	EUR	100	100	
0,000000000% Kreditanst.f.Wiederaufbau FLR-MTN v.2018(2023)	DE000A2GSNU4	EUR	-	2.500	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
CS-CS B.I.E.-w.Co.ex Agr.U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU0419741177	ANT	10.500	10.500	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Wertpapier-Terminkontrakte					
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswerte: Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe, Bundesrep. Deutschland Euro-BUXL (synth. Anleihe), Italien		EUR			38.353,64
Basiswert: 10Yr. United States of America Treasury Note synth.Anleihe		USD			106.288,31
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Bundesrep. Deutschland Euro-BUXL (synth. Anleihe)		EUR			8.997,00
Basiswert: Long Term Ultra USA Treasury Bond (synth. Anleihe)		USD			5.453,70
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: S&P/ASX 200 Index		AUD			1.717,43
Basiswerte: Tokyo Stock Price (TOPIX) Index, Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)		JPY			9.140,18
Basiswerte: DAX Index, ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			12.965,34
Basiswerte: MSCI Emerging Markets Index, Dow Jones Industrial Average Index (Price) (USD), S&P 500 Index, Russell 2000 Index, Nasdaq-100 Index		USD			41.568,87
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			2.784,56

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
USD/EUR		EUR			5.199,17
AUD/EUR		EUR			5.083,65
AUD/USD		USD			1.859,31
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Gekaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: DAX Index		EUR			3,14
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			42,42
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: S&P 500 Index		USD			21,34

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020	D&R Best-of - Multiple Opportunities I	D&R Best-of - Multiple Opportunities P	Gesamteifonds
I. Erträge			
1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR 14.387,88	20.045,97	34.433,85
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR -653,56	-751,90	-1.405,46
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR -3.728,95	-4.448,42	-8.177,37
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -127,72	-151,01	-278,73
5. Sonstige Erträge	EUR 4.504,09	8.675,43	13.179,52
Summe der Erträge	EUR 14.381,74	23.370,07	37.751,81
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR 237,28	283,29	520,57
2. Verwaltungsvergütung	EUR -72.349,49	-128.309,31	-200.658,80
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -4.920,03	-5.816,86	-10.736,89
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -15.864,61	-18.565,73	-34.430,34
5. Beratervergütung	EUR -10.967,11	-12.221,40	-23.188,51
6. Sonstige Aufwendungen	EUR -11.712,00	-14.388,41	-26.100,41
7. Aufwandsausgleich	EUR 6.786,42	9.972,11	16.758,53
Summe der Aufwendungen	EUR -108.789,54	-169.046,31	-277.835,85
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR -94.407,80	-145.676,24	-240.084,04
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR 1.686.415,53	1.974.242,65	3.660.658,18
2. Realisierte Verluste	EUR -1.422.353,67	-1.641.051,41	-3.063.405,08
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 264.061,86	333.191,24	597.253,10
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 169.654,06	187.515,00	357.169,06
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR -27.995,63	-47.952,62	-75.948,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR 46.972,24	45.057,68	92.029,92
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 18.976,61	-2.894,94	16.081,67
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 188.630,67	184.620,06	373.250,73
Ongoing Charges in %	1,31	1,71	
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR		47.362,06
Portfolio Turnover Rate in %			60,45

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Kosten auf Ebene von Zielfonds) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.

Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlaghäufigkeit des Bestandes eines Fonds an.

Entwicklung des Netto-Teilfondsvermögens 2020

	D&R Best-of - Multiple Opportunities I		D&R Best-of - Multiple Opportunities P		Gesamtfonds	
I. Wert des Netto-Teilfondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	10.628.975,20	EUR	11.505.856,39	EUR	22.134.831,59
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-34.980,74	EUR	-43.285,72	EUR	-78.266,46
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-1.998.120,80	EUR	-1.280.373,20	EUR	-3.278.494,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	99.317,79	EUR	39.853,32	EUR	139.171,11
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-2.097.438,59	EUR	-1.320.226,52	EUR	-3.417.665,11
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	EUR	-26.751,33	EUR	-25.532,95	EUR	-52.284,28
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	188.630,67	EUR	184.620,06	EUR	373.250,73
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-27.995,63	EUR	-47.952,62	EUR	-75.948,25
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	46.972,24	EUR	45.057,68	EUR	92.029,92
II. Wert des Netto-Teilfondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	8.757.753,00	EUR	10.341.284,58	EUR	19.099.037,58

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre für alle Anteilklassen des Fonds

Geschäftsjahr	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR		Anteilwert	
D&R Best-of - Multiple Opportunities I				
31.12.2018	EUR	13,30	EUR	98,80
31.12.2019	EUR	10,63	EUR	103,10
31.12.2020	EUR	8,76	EUR	104,94
D&R Best-of - Multiple Opportunities P				
31.12.2018	EUR	17,19	EUR	97,74
31.12.2019	EUR	11,51	EUR	101,60
31.12.2020	EUR	10,34	EUR	103,00

D&R Best-of (der „Fonds“) mit seinem Teilfonds D&R Best-of - Multiple Opportunities Erläuterungen zum Jahresbericht des D&R Best-of zum 31. Dezember 2020

1. Allgemeines

Der Fonds D&R Best-of ist ein Fonds nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) und wurde als rechtlich unselbständiges Sondervermögen „fonds commun de placement“ auf unbestimmte Zeit und auf Initiative der DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft errichtet. Der Fonds erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 in seiner jeweils aktuellen Fassung („OGAW-Richtlinie“). Der Fonds wurde als Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds errichtet.

Da der Umbrella-Fonds D&R Best-of zum 31. Dezember 2020 aus nur einem Teilfonds, dem D&R Best-of - Multiple Opportunities besteht, entsprechen die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds gleichzeitig den konsolidierten Aufstellungen des Umbrella-Fonds D&R Best-of.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in D-22297 Hamburg, Kapstadtring 8 (die „Verwaltungsgesellschaft“). Sie wurde am 2. April 1969 auf unbestimmte Zeit gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Registernummer HRB 12891 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Sie hat der für sie zuständigen Finanzaufsichtsbehörde „Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht“ (BaFin) mit Datum vom 12. Dezember 2017 die Absicht angezeigt, im Großherzogtum Luxemburg die kollektive Vermögensverwaltung von OGAW auszuüben. Mit Datum vom 26. Januar 2018 hat die BaFin der Verwaltungsgesellschaft mitgeteilt, dass sie der CSSF die Absichtsanzeige der Verwaltungsgesellschaft weitergeleitet hat.

2. Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).

3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Bankarbeitstag, der zugleich Börsentag in Luxemburg, Frankfurt am Main und Hamburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.

5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a. Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

b. Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurs z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht gerin-

ger als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

c. OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbar Grundlage auf Tagesbasis bewertet.

d. Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft

nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbar Bewertungsmethoden festlegt.

e. Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbar Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.

f. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

g. Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

h. Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen, werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswäh-

zung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.
7. Zum 31. Dezember 2020 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios des Bankhaus Neelmeyer Vermögensstrategie, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs des vorhergehenden Bewertungstages (29. Dezember 2020; letzte Nettoinventarwertberechnung zum 30. Dezember 2020) bewertet. Es wurde, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, die Nettoinventarwertberechnung vom 30. Dezember 2020 verwendet, um den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 zu erstellen (da zum 31. Dezember 2020 keine Nettoinventarwertberechnung stattgefunden hat).

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent, etc.) enthalten.

3. Besteuerung

Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement“, in Höhe von derzeit 0,05 % p. a. bzw. 0,01 % p. a. für die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger ausgegeben werden. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der taxe d'abonnement ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des jeweiligen Teilfonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20 % zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

4. Verwendung der Erträge

Die Erträge aller Anteilscheinklassen werden ausgeschüttet.

Nähere Informationen zur Vertragsverwendung sind für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt enthalten.

5. Informationen zu den Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6. Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

7. Ertragsausgleich

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

8. Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wechselte die Verwaltung der Fonds von der Verwaltungsgesellschaft der HANSAINVEST LUX S. A. mit Sitz in 17, rue de Flaxweiler L-6776 Grevenmacher, Luxemburg zur HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg, Deutschland.

Des Weiteren ist die Zentralverwaltungsstelle des Fonds von der Zentralverwaltungsstelle der DZ PRIVATBANK S.A. mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L1445 Strassen, Luxemburg auf die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg, Deutschland übergegangen.

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. Ungewöhnlich hohe Rückgaben sowie Liquiditätsprobleme des Fonds und seines jeweiligen Teilfonds sind vor diesem Hintergrund nicht zu verzeichnen. Weiterhin hat der Fonds sowie sein jeweiliger Teilfonds keine going-concern Probleme und die Dienstleister haben keine

operationellen Schwierigkeiten. Die ständige Überwachung des Fonds und seines jeweiligen Teilfonds lassen die Risiken durch die Pandemie eindämpfen.

Weitere wesentliche Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

9. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
D&R Best-of
Kapstadtring 8
D-22297 Hamburg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des D&R Best-of und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des D&R Best-of und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zu schließen zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 22. April 2021

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé

M. Wirtz-Bach

Weitere Informationen (ungeprüft) zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

1. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, als Verwaltungsgesellschaft für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds (AIFM), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR).

Im Berichtszeitraum des Fonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im vorliegenden Bericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen. Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Fonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

2. Risikomanagement

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

– Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

– Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte er-

wartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Fonds D&R Best-of der Commitment Approach verwendet.

3. Angaben zum Vergütungssystem

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme.

Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit ist nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergü-

tungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):
EUR 16.990.377,86
davon fix: EUR 13.478.569,31
davon variabel: EUR 3.511.808,55

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 225

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Kapstadtring 8
D-22297 Hamburg

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH und der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 1. April 2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

Aufsichtsrat

Martin Berger (Vorsitzender)
Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender)
Markus Barth
Dr. Thomas A. Lange
Prof Dr. Harald Stützer
Prof. Dr. Stephan Schüller

Verwahrstelle, Register- und Transferstelle

DZ Privatbank S.A.
Niederlassung Luxemburg
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen

Zahlstelle

DZ Privatbank S.A.
Niederlassung Luxemburg
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen

Fondsmanager / Portfolioverwaltung

DONNER & REUSCHEL S.A.
14, rue de Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Anlageberater und Vertriebsstelle

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Kapstadtring 8
D-22297 Hamburg

Abschlussprüfer des Fonds

KPMG Luxembourg
Société Coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Wirtschaftsprüfer der Verwaltungsgesellschaft

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Ludwig-Erhard-Straße 11-17
D-20459 Hamburg

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de